

**Anlage zur Ordnung für die Durchführung von Zertifikats-Programmen  
des Instituts für wissenschaftliche Weiterbildung (IWW)  
der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes  
für den**

**Zertifikats-Studiengang  
Handwerksmanagement (berufsbegleitend)**

05.02.2014

**Inhaltsübersicht**

1 Studiengangsspezifische Bestimmungen .....	2
1.1 Fakultät .....	2
1.2 Dauer und Gliederung des Studiums .....	2
1.3 Abschluss und Zeugnis .....	2
1.4 Zulassungskommission.....	2
1.5 Zulassungsvoraussetzungen.....	2
1.6 Teilnahme an Prüfungen .....	2
1.7 Unternehmensprojekte.....	2
1.8 Anerkennung von externen Leistungen .....	2
1.9 Zuteilung von Modulnummern .....	3
2. Studienplan Studiengang „Zertifikat Handwerksmanagement“ .....	4
3. Modulkatalog mit Art der Prüfung .....	5
4 Inkrafttreten .....	6

## **1 Studiengangsspezifische Bestimmungen**

### **1.1 Fakultät**

Der Zertifikats-Studiengang "Handwerksmanagement" ist ein kostenpflichtiger Weiterbildungs-Studiengang und wird von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften getragen. Der Studiengang wird dabei organisatorisch und inhaltlich unterstützt von der Handwerkskammer des Saarlandes. Die Teilnahmegebühren des Studiengangs sind dem Gebührenverzeichnis zu entnehmen.

### **1.2 Dauer und Gliederung des Studiums**

(1) Der Studiengang wird berufsbegleitend angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester (170 ECTS-Punkte). Bei Buchung einzelner Module verringert sich der Zeitaufwand in Abhängigkeit von der Terminplanung entsprechend. Das Studium gliedert sich in Präsenz- und Selbstlernphasen sowie Unternehmensprojekte. In jedem Semester werden praktische Erfahrungen im Rahmen von Unternehmensprojekten studienbegleitend erworben.

(2) Das Studium beginnt in der Regel zum Wintersemester. Die Studiengangsleitung kann aus organisatorischen Gründen, sofern zum Wintersemester ein Studienbeginn nicht möglich ist, diesen auf das folgende Sommersemester verlegen.

### **1.3 Abschluss und Zeugnis**

Mit Bestehen der Modul-Prüfungen wird das Hochschulzertifikat „Handwerksmanagement“ verliehen.

### **1.4 Zulassungskommission**

(1) Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bildet eine Zulassungskommission. Sie ist das für die Zulassung zuständige Gremium. Der Zulassungskommission obliegt insbesondere die Entscheidung über die Zulassung zum Studium.

(2) Der Zulassungskommission gehören an

- eine/ein Professorin/Professor der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
- als Branchenvertreter ein/eine von der Handwerkskammer des Saarlandes Beauftragter/Beauftragte.

### **1.5 Zulassungsvoraussetzungen**

Zum berufsbegleitenden Zertifikats-Studiengang „Handwerksmanagement“ kann zugelassen werden, wer über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt. Über die Zulassung entscheidet die für den Studiengang zuständige Zulassungskommission. Befindet sich die/der Bewerberin/Bewerber bei Aufnahme des Studiums nicht in einem Beschäftigungsverhältnis, muss eine Einzelfallabsprache getroffen werden, wie eine ordnungsgemäße Durchführung der Unternehmensprojekte etwa über Praktika oder praxisnahe Aufgaben sichergestellt werden kann.

### **1.6 Teilnahme an Prüfungen**

Die Klausuren werden grundsätzlich in den Präsenzphasen abgelegt. Die Termine sind unter Gliederungspunkt 3 (Modulkatalog mit Art der Prüfung) dieser Anlage geregelt.

### **1.7 Unternehmensprojekte**

Zu Semesterbeginn wird jeweils zwischen einer/einem betreuenden Professorin/Professor der HTW, dem Unternehmen, in dem die/der Studierende beschäftigt ist und der/dem Studierenden eine Ver-

einbarung über das Unternehmensprojekt abgeschlossen. Insbesondere sind darin die fachliche Ausrichtung des Projekts, der Projektbeitrag der/des Studierenden sowie die Form der Ergebnispräsentation festzuhalten. Befindet sich die/der Studierende nicht in einem Beschäftigungsverhältnis, muss eine Einzelfallabsprache getroffen werden, wie die ordnungsgemäße Durchführung des Unternehmensprojekts sichergestellt werden kann.

### **1.8 Anerkennung von externen Leistungen**

Externe Leistungen können individuell anerkannt werden.

### **1.9 Zuteilung von Modulnummern**

Alle Module sind mit Modulnummern nach dem folgenden System versehen:

#### Einteilung in Modulnummernbereiche

<b>Modulnummer</b>	<b>Beschreibung</b>
HMZ 100 - HMZ 730	Module des Zertifikats-Studiengangs

Dabei stehen das Kürzel HMZ für "Zertifikat Handwerksmanagement" und die erste Ziffer für das Semester.

## 2. Studienplan Studiengang „Zertifikat Handwerksmanagement“

Semester	Module	Modulnummer	Präsenzstd.	ECTS-Punkte
1	Vertiefungsmodul 1: Handwerk, Handwerksstruktur, Handwerkspolitik, Handwerksrecht	HMZ 110	30	5
1	Einführung BWL/ Internes Rechnungswesen	HMZ 120	30	5
1	Lern- und Studienmethodik	HMZ 130	30	5
1	Recht	HMZ 140	30	5
			120	20
2	Vertiefungsmodul 2: Selbständigkeit im Handwerk	HMZ 210	30	5
2	Personal und Organisation	HMZ 220	30	5
2	Englisch	HMZ 230	30	5
2	Mathematik	HMZ 240	30	5
			120	20
3	Vertiefungsmodul 3: Personalwirtschaft im Handwerk	HMZ 310	30	5
3	Externes Rechnungswesen	HMZ 320	30	5
3	Marketing	HMZ 330	30	5
3	Statistik	HMZ 340	30	5
			120	20
4	Vertiefungsmodul 4: Marketing im Handwerk	HMZ 410	30	5
4	Arbeitsrecht	HMZ 420	30	5
4	VWL 1	HMZ 430	30	5
4	Kommunikation	HMZ 440	30	5
			120	20
5	Vertiefungsmodul 5: Grenzüberschreitende Aktivitäten	HMZ 510	30	5
5	Managementsysteme	HMZ 520	30	5
5	VWL 2	HMZ 530	30	5
5	Investition, Finanzierung und Steuerlehre	HMZ 540	30	5
			120	20
6	Vertiefungsmodul 6: Organisationsprozesse in Handwerksunternehmen	HMZ 610	30	5
6	Vertiefungsmodul 7: Vertragsrecht in der handwerklichen Praxis	HMZ 620	30	5
6	Controlling	HMZ 630	30	5
6	Unternehmensführung	HMZ 640	30	5
			120	20
7	Vertiefungsmodul 8: Kennzahlen und Reporting im Handwerk	HMZ 710	30	5
7	Projekt- und Prozessmanagement	HMZ 720	30	5
			60	20

Semester:	Projekt:	Modulnummer:	Projekttyp:	ECTS-Punkte:
1	Unternehmensprojekt 1	HMZ 150	Ext. Projektarbeit	10
2/3	Unternehmensprojekt 2	HMZ 250	Ext. Projektarbeit	10
4/5	Unternehmensprojekt 3	HMZ 450	Ext. Projektarbeit	10
6/7	Unternehmensprojekt 4	HMZ 650	Ext. Projektarbeit	10

Folgende Module aus dem Vertiefungsbereich Handwerksmanagement können für Fach- und Führungskräfte aus diesem Bereich separat belegt werden: HMZ 110,210,310, 410, 510, 610 und 710. Die Teilnehmer/innen erhalten darüber jeweils Modul-Leistungsbescheinigungen.

### 3. Modulkatalog mit Art der Prüfung

Semester	Module	Modulnummer	ECTS-Punkte	Art der Prüfung	Anmeldung	Möglichkeit zur Wiederholungsprüfung	Ggf. Gewichtung	Dauer der Klausur (Min.)
1	Vertiefungsmodul 1: Handwerk, Handwerksstruktur, Handwerkspolitik, Handwerksrecht	HMZ 110	5	Hausarbeit (bn.)	1./3.	Jahresweise		
1	Einführung BWL/ Internes Rechnungswesen	HMZ 120	5	Klausur	1./3.	Semesterweise		90
1	Lern- und Studienmethodik	HMZ 130	5	Präsentation oder Übung (be.)	1./3.	Jahresweise		
1	Recht	HMZ 140	5	Klausur	1./3.	Semesterweise		90
1	Unternehmensprojekt 1 (Semesterproj.)	HMZ 150	10	Projektarbeit (be.)	1./3.	Jahresweise		
2	Vertiefungsmodul 2: Selbständigkeit im Handwerk	HMZ 210	5	Hausarbeit (bn.)	2./4.	Semesterweise		
2	Personal und Organisation	HMZ 220	5	Präsentation (bn.) und Übung (be.)	2./4.	Jahresweise		
2	Englisch	HMZ 230	5	Klausur	2./4.	Semesterweise		90
2	Mathematik	HMZ 240	5	Klausur	2./4.	Semesterweise		90
2	Unternehmensprojekt 2 (Jahresproj.)	HMZ 250	10	Projektarbeit (be.)	2./4.	Jahresweise		
3	Vertiefungsmodul 3: Personalwirtschaft im Handwerk	HMZ 310	5	Klausur	3./5.	Semesterweise		90
3	Externes Rechnungswesen	HMZ 320	5	Klausur	3./5.	Semesterweise		90
3	Marketing	HMZ 330	5	Klausur	3./5.	Semesterweise		90
3	Statistik	HMZ 340	5	Klausur	3./5.	Semesterweise		90
4	Vertiefungsmodul 4: Marketing im Handwerk	HMZ 410	5	Klausur	3./5.	Semesterweise		90
4	Arbeitsrecht	HMZ 420	5	Praxisarbeit (bn.)	4./6.	Semesterweise		
4	VWL 1	HMZ 430	5	Klausur	4./6.	Semesterweise		90
4	Kommunikation	HMZ 440	5	Präsentation oder Übung (be.)	4./6.	Semesterweise		
4	Unternehmensprojekt 3 (Jahresprojekt)	HMZ 450	10	Projektarbeit (be.)	4./6.	Jahresweise		
5	Vertiefungsmodul 5: Grenzüberschreitende Aktivitäten	HMZ 510	5	Hausarbeit(bn.) und Präsentation (bn.)	5./7.	Jahresweise	2:1	
5	Managementsysteme	HMZ 520	5	Klausur	5./7.	Semesterweise		90
5	VWL 2	HMZ 530	5	Klausur	5./7.	Semesterweise		90
5	Investition, Finanzierung und Steuerlehre	HMZ 540	5	Klausur	5./7.	Semesterweise		90

### 3. Modulkatalog mit Art der Prüfung

Semes-ter	Module	Modul-nummer	ECTS-Punkte	Art der Prüfung	Anmel-dung	Möglichkeit zur Wiederholungs-prüfung	Ggf. Ge-wich-tung	Dauer der Klausur (Min.)
6	Vertiefungsmodul 6: Organisationsprozesse in Handwerksunternehmen	HMZ 610	5	Hausarbeit (bn.) und Präsentation (bn.)	6./7.	Jahresweise	2:1	
6	Vertiefungsmodul 7: Vertragsrecht in der handwerklichen Praxis	HMZ 620	5	Klausur	6./7.	Semesterweise		90
6	Controlling	HMZ 630	5	Klausur	6./7.	Semesterweise		90
6	Unternehmensführung	HMZ 640	5	Hausarbeit (bn.)	6./7.	Semesterweise		
6	Unternehmensprojekt 4 (Jahresprojekt)	HMZ 650	10	Projektarbeit (be.)	6./7.	Jahresweise		
7	Vertiefungsmodul 8: Kennzahlen und Reporting im Handwerk	HMZ 710	5	Klausur	7./7.	Semesterweise		90
7	Projekt- und Prozessmanagement	HMZ 720	5	Klausur	7./7.	Semesterweise		90

#### Erläuterungen der Abkürzungen:

ECTS = Anzahl der Leistungspunkte des Moduls

bn. = benotete Prüfungsleistung

be. = bestandene Prüfungsleistung (ohne Benotung)

Anmeldung (X/Y):

X: Semester der erstmaligen Prüfungsteilnahme

Y: Studiensemester, in dem spätestens mit der Prüfung begonnen werden muss.

#### 4 Inkrafttreten

Diese Anlage zur Ordnung für die Durchführung von Zertifikats-Programmen des Instituts für wissenschaftliche Weiterbildung (IWW) der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes tritt zum 01.04.2014 in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium ab 01.04.2014 beginnen.